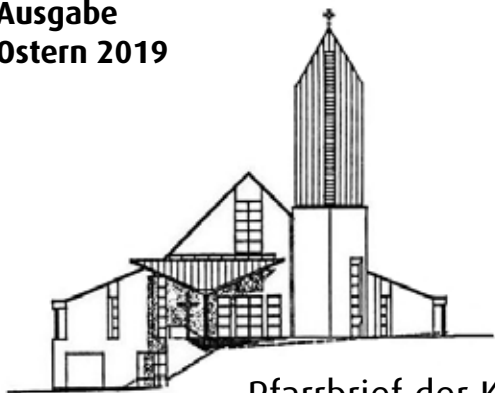


Ausgabe
Ostern 2019



ÜBER UNS

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde
Maria von der Immerwährenden Hilfe, Nidderau



Wer mit dem Herzen glaubt,
wird von Gott als gerecht anerkannt;
und wer mit dem Mund bekennt,
wird im letzten Gericht gerettet.

Römer10,10



Das Lachen, unser Glaube und die Fastenzeit!

Liebe Gemeinde,
nach meinem fünfwöchigen Urlaub in Nigeria kam ich mit Freude und vielen schönen Erinnerungen wieder nach „HAUSE“. Als ich nach Nigeria flog, hatte ich etwas Wichtiges vor, nämlich die Verwaltung unserer Krankenstation meinem Heimatbistum Nnewi zu übergeben und sie als Filiale des großen katholischen Krankenhauses „Our Lady of Lourdes Hospital Ihiala“ verwalten zu lassen. Mein Heimatsbischof Dr. Hilary Okeke hat sich sehr für dieses großartige Geschenk an die Einwohner von Akwa und Umgebung bedankt und hat sie im März übernommen. Es ist geplant, dass jeden Tag in der Woche ein Arzt und eine Krankenschwester in diese Krankenstation kommen. Das Bistum hat um Unterstützung für eine günstige medizinische Versorgung für die armen Leute gebeten und ich denke, dass wir durch unsere Spenden an den Förderverein „Hilfe für Akwa“ dieser Bitte nachkommen können. Danke im Voraus dafür.

Meine Freude, meine Feste und mein Lachen in Nigeria, haben ihren Ausklang bei unserer Pfarrfastnacht in der Willi-Salzmann-Halle gefunden. Dort wurde wirklich so viel gelacht, dass ich kein Heimweh mehr hatte. Es hat mir geholfen, mich nach meinem Urlaub hier wieder schnell einzuleben.

Das Lachen ist ein sehr wichtiges Kennzeichen des Faschings. Wir hatten die Gelegenheit über uns selbst, über Politiker, verschiedene Ereignisse, einfach aus dem Bauch heraus zu lachen. Haben wir Christen auch etwas zum Lachen? Kann man sich wohl fragen. Es gab Zeiten, in denen man die Meinung vertrat, dass das Lachen, Lustig und Ausgelassen sein, nicht zu unserem Christsein gehören.

Es gibt immer wieder die Frage: Gehört eigentlich das Lachen zu unserem Glauben und Leben als Christen? Man hört immer wieder, dass bei uns in der Gemeinde bzw. im Gottesdienst viel gelacht wird, was vorher nicht der Fall war. Die entscheidende Frage hier lautet: Dürfen wir Christen oder Katholiken überhaupt lachen oder gibt es einen Grund nicht vor Gott und bei unseren Mitmenschen zu lachen? Mindert sich unser Glaube, wenn wir lachen?

Ich denke, Lachen können, ist ein Geschenk Gottes, egal wo. Und der Evangeliumssatz, „Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen.“ (Lk 6,21) bekräftigt, dass das Lachen einfach zum Leben gehört. Bei den Japanern gilt: „Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag.“ Christian Morgenstern sagt uns weiter: „Lachen und Lächeln sind Tore und Pforten, durch die viel Gutes in den Menschen hineinhuschen kann.“ und dazu sagt

auch Werner Fink „Wer lachen kann, wo er hätte heulen können, bekommt wieder Lebenslust.“ „Das Beste, was wir auf der Welt tun können, ist: Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen“, sagt uns Don Bosco. Lachen hat auch was mit Freude zu tun. Die Freude ist meistens der Grund zum Lachen. Natürlich bleibt die Freude in uns drin, sie wird durch das Lachen, das aus unserem Inneren kommt, ausgedrückt. Es zeigt sich im Gesicht, in der Mimik, sowie in der Stimme und im Klang.

Ich kann ohne Zweifel sagen, dass niemand so viel Grund zum Lachen hat, wie wir Christen. Wir haben doch die Frohe Botschaft Jesu. Wir sind auch ein auserwähltes Volk, das in besonderer Weise bei Gott geborgen ist.

Und wie ist es mit unserer Fastenzeit, welche schon mit Aschermittwoch begonnen hat. „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, aber dürfen wir auch in dieser Zeit lachen oder gehört ein trübseliges Gesicht oder Aussehen zur Fastenzeit? Wie sollen wir uns verhalten und diese Zeit begehen, damit sie eine richtige Zeit der Umkehr, Besinnung und Gnade wird?

Der Evangelist Matthäus hilft uns dabei. Er sagt: „Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler. Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken,

dass sie fasten. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber salbe dein Haar, wenn du fastest, und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten“ (Mt 6,16-18). Das heißt Freude, Frohsein und Lockerheit gehören zu unserer Fastenzeit. Was während der Fastenzeit in unserem Innern – in unserem Herzen – passiert, ist entscheidend. Ich wünsche uns, dass wir mit Freude, lachendem Gesicht, häufigem Besuch der Heiligen Messen, Gebeten, Kreuzwegandachten, Fasten und Werken der Liebe unserer diesjährigen Fastenzeit große Akzente geben, damit Ostern – die Auferstehung unseres Herrn – richtig wird. Nach dem Tod ist Leben und Christus ist wahrhaft auferstanden. Halleluja! Ein sehr wichtiger Grund, uns zu freuen, froh zu sein und zu lachen. Frohe, gesegnete und gnadenreichen Ostern wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden von Herzen.

Ihr Pfarrer
Dr. Ifeanyi Emejulu





Termine: Gottesdienste und Gemeindeleben

April

Sonntag, 07.04. – Fünfter Fastensonntag

10:00 Uhr Heilige Messe,
Kollekte: Fastenopfer für das Hilfswerk MISEREOR

18:00 Uhr Hl. Messe - Eichen

Dienstag, 09.04.

18:30 Uhr Kreuzwegandacht

19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 10.04.

17:00 Uhr Kommunionunterricht

20:15 Uhr Probe Ave-Eva-Chor

Donnerstag, 11.04.

09:00 Uhr Heilige Messe

19:00 Uhr Vortrag „Kirche in der

DDR“ in Erlöser der Welt, Bruchköbel

19:30 Uhr Elternabend der Kommunionkinder

Sonntag, 14.04. – Palmsonntag

10:00 Uhr Heilige Messe,

Kollekte f.d. Heilige Land

10:30 Uhr „Hosanna“ Weltjugendtag
in Fulda

Dienstag, 16.04.

19:00 Uhr Bußgottesdienst

Mittwoch, 17.04.

17:00 Uhr Messdienerprobe f. Gründonnerstag und Karfreitag

19:00 Uhr Beichtegelegenheit

20:15 Uhr Probe Ave-Eva-Chor

Gründonnerstag, 18.04. –

19:00 Uhr Abendmahl mit Fußwaschung, anschl. Ölbergstunde

Freitag, 19.04. – Karfreitag

09:30 Uhr Kreuzweg - Erwachsene

11:00 Uhr Kinderkreuzweg

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 20.04. – Osternacht

11:30 Uhr Probe der Messdiener

für die Osternacht

21:00 Uhr Osternachtsfeier, anschl.

Osterfeier d. Gemeinde

Sonntag, 21.04. – Ostersonntag

10:00 Uhr Hochfest zur Auferstehung

des Herrn, anschl. Osterieiersuche der
Kinder im Pfarrgarten

Montag, 22.04. – Ostermontag

10:00 Uhr Heilige Messe mit Ave-

Eva-Chor

Dienstag, 23.04. – Dienstag der Osteroktav

10:00 Uhr Probe Erstkommuniongottesdienst

Mittwoch, 24.04. – Mittwoch der Osteroktav

10:00 Uhr Probe Erstkommuniongottesdienst

20:15 Uhr Probe Ave-Eva-Chor

Donnerstag, 25.04. – Donnerstag der Osteroktav

09:00 Uhr Heilige Messe

15:00 Uhr 2. Beichte der Kommunionkinder

Freitag, 26.04. – Freitag der Osteroktav

16:00 Uhr letzte Probe Erstkommuniongottesdienst

Samstag, 27.04. – Samstag der Osteroktav

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28.04. – 2. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr Erstkommunion, anschl. Sektempfang

Kollekte der Kommunionkinder für die Diaspora

Montag, 29.04. – Hl. Katharina von Siena

11:00 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder

Mai

Donnerstag, 02.05.

09:00 Uhr Heilige Messe, anschl.

Frühstück der Gemeinde

Kollekte f.d. Priesterausbildung

19:30 Uhr PGR-Sitzung

Freitag, 03.05. – Hl. Philippus und Jakobus, Apostel

10:00 Uhr Hauskommunion

Samstag, 04.05.

10:00 Uhr Generalprobe Pfadi-GoDi

16:30 Uhr Messdienerstunde

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 05.05. – 3. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr Pfadi-Gottesdienst,

Kollekte für die Pfadfinder

11:30 Uhr Taufe Sophia Maria Kohnert

18:00 Uhr Heilige Messe - Erbstadt

Feier Silberne Hochzeit Ehepaar Heuser

Dienstag, 07.05.

18:30 Uhr Feierliche Eröffnung der Maiandacht

19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 08.05.

17:00 Uhr Probe neue Messdiener

20:15 Uhr Probe Ave-Eva-Chor

Donnerstag, 09.05.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11.05.

17:30 Uhr Beichte

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.05. – 4. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr Heilige Messe

Kollekte für den Katholikentag

Dienstag, 14.05.

18:30 Uhr Maiandacht

19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 15.05.

17:00 Uhr Probe neue Messdiener

20:15 Uhr Probe Ave-Eva-Chor

Donnerstag, 16.05.

15:30 Uhr Heilige Messe, anschl.

Grillnachmittag der Senioren

Samstag, 18.05.

Abschlussfeier der Kommunionkinder und Familien

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19.05. – 5. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr Heilige Messe



Fortsetzung Termine

Dienstag, 21.05.

18:30 Uhr Maiandacht
19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 22.05.

17:00 Uhr Probe neue Messdiener
20:15 Uhr Probe Ave-Eva-Chor

Donnerstag, 23.05.

09:00 Uhr Heilige Messe
19:00 Uhr Vorbereitung Familiengottesdienst

Samstag, 25.05.

09:30 Uhr Großputztag
17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26.05. – 6. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr Heilige Messe mit Taufe
Alexander Schnellbach

Dienstag, 28.05.

18:30 Uhr Feierlicher Abschluss der
Maiandachten
19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 29.05.

17:00 Uhr Probe neue Messdiener
20:15 Uhr Probe Ave-Eva-Chor

Donnerstag, 30.05. – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Heilige Messe in der Kath.
Kirche Heldenbergen

Freitag, 31.05.

15:30 Uhr Heilige Messe im AGO

Juni

Samstag, 01.06.

16:30 Uhr Messdienerstunde
17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 02.06. – 7. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr Heilige Messe mit Aufnahme
der neuen Messdiener
Kollekte f.d. Bonifatiusstag
18:00 Uhr Hl. Messe - Eichen

Dienstag, 04.06.

18:30 Uhr Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 05.06. –

Hl. Bonifatius

20:15 Uhr Probe Ave-Eva-Chor

Donnerstag, 06.06.

09:00 Uhr Heilige Messe, anschl.
Frühstück der Gemeinde
Kollekte f.d. Priesterausbildung

Freitag, 07.06.

10:00 Uhr Hauskommunion

Samstag, 08.06.

17:30 Uhr Beichte
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09.06. – Pfingstsonntag

10:00 Uhr Heilige Messe mit Taufe
Mia Paulina Schlieker
Kollekte Renovabis

Montag, 10.06. – Pfingstmontag

18:00 Uhr Gottesdienst auf Hof
Buchwald

Dienstag, 11.06.

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Heilige Messe

19:30 Uhr Treffen Romfahrt

Mittwoch, 12.06.

14:30 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag Ostheim - (Hedwig Bickel „Essbare heimische Kräuter“)

20:15 Uhr Probe Ave-Eva-Chor

Donnerstag, 13.06.

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 16.06. – Dreifaltigkeitssonntag

11:00 Uhr Familiengottesdienst, an-schl. Pfarrfest

Kollekte f.d. Priesterseminar

Dienstag, 18.06.

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 19.06.

20:15 Uhr Probe Ave-Eva-Chor

Donnerstag, 20.06. – Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

10:30 Uhr Fronleichnam - Festgottesdienst und Prozession, an-schl. Imbiss

Samstag, 22.06.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Ostheim

Sonntag, 23.06. – 12. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Hl. Messe in Windecken, *Kollekte Bischöflicher Hilfsfonds f. Mütter in Not*

Dienstag, 25.06.

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 26.06.

19:00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes

20:15 Uhr Probe Ave-Eva-Chor

Freitag, 28.06. – Heiligstes Herz Jesu

09:00 Uhr Heilige Messe

15:30 Uhr Gottesdienst AGO

Samstag, 29.06. – Hl. Petrus und Paulus, Apostel

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 30.06. – 13. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Heilige Messe

Kollekte f.d. Weltkirche

Anmeldeschluss für die Romfahrt

Die Kollekten der Heiligen Messen ohne besondere Nennung sind für die Pfarr-gemeinde. Die Kollekte der Vorabendmesse wird der Sonntagskollekte zuge-rechnet.

Änderungen möglich, bitte aktuelle Aushänge beachten.



Termine auf einen Blick

Kommunionkinder

Proben: 23.04. und 24.04. um 10:00 Uhr, 26.04. um 16:00 Uhr

Beichte: 25.04. um 15:00 Uhr

Erstkommunionfeier:

Sonntag, 28.04. um 10:00 Uhr

Dankgottesdienst:

Montag, 29.04. um 11:00 Uhr

Abschlussfest: 18.05.

Familiengottesdienste

sonntags, 16.06., 25.08., 20.10.,

DPSG Pfadfinder Wartbaum

Gottesdienst: Sonntag, 05. Mai um 10:00 Uhr

72h-Aktion: 23. - 26. Mai

Jubiläum: Samstag, 07. September

Besuchsdienstkreistreffen

mittwochs jeweils 27.03., 26.06., 25.09. und 18.12.,

Großputztage

Samstag, 25.05. und 26.10. um 9:30 Uhr

Pfarrfest

Sonntag, 16. Juni ab 11:00 Uhr

Dankeschönausflug

Samstag, 19.10.

Ave-Eva-Chor

Probe: mittwochs um 20:15 Uhr im Pfarrsaal

Auftritte: 22.04., 16.06.

Seniorenachmittage nach dem Gottesdienst

donnerstags, jeweils 14:30 Uhr: 18.07., 15.08., 17.10.,

Grillnachmittag, 16.05., 15:30 Uhr
Seniorenausflug, 19.09., 13:00 Uhr

Gottesdienste in den Ortsteilen:

Erbstadt um 18:00 Uhr: 05. Mai, 07. Juli

Eichen um 18:00 Uhr: 02. Juni,

Ostheim um 18:30 Uhr:

22. Juni, 27. Juli, 24. August, 28. September und 26. Oktober

Jetzt Termin vormerken!

Pfarrfastnacht 2020

Samstag, 08.02.2020, 20:11 Uhr

Termin- und Programmänderungen sind möglich. Bitte beachten Sie Aushänge, Vermeldungen und die Webseite:

www.st-maria-windecken.de

Bleiben Sie das ganze Jahr über auf dem Laufenden!

Unser Newsletter informiert Sie direkt per E-Mail über aktuelle Neuigkeiten und Termine aus unserer Gemeinde.

Jetzt abonnieren unter www.st-maria-windecken.de/newsletter/

Ostertermine auf einen Blick



Palmsonntag 14.04.

10:00 Uhr Heilige Messe mit Prozession

Dienstag, 16.04.

19:00 Uhr Bußgottesdienst

Mittwoch, 17.04.

19:00 Uhr Beichtgelegenheit der Gemeinde

Donnerstag, 18.04. – Gründonnerstag

19:00 Uhr Abendmahl mit Fußwaschung, anschließend Ölbergstunde

Freitag, 19.04. – Karfreitag

09:30 Uhr Kreuzweg - Erwachsene

11:00 Uhr Kinderkreuzweg

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 20.04. – Osternacht

21:00 Uhr Osternachtsfeier, anschl. Osterfeier d. Gemeinde

Sonntag, 21.04. – Ostersonntag

10:00 Uhr Hochfest zur Auferstehung des Herrn, anschl. Ostereiersuche der Kinder im Pfarrgarten

Montag, 22.04. – Ostermontag

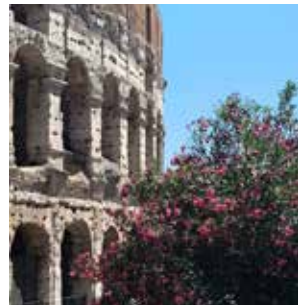
10:00 Uhr Heilige Messe mit Ave-Eva-Chor

Wussten Sie schon, dass...

Rom wartet?

Für die Romfahrt in der ersten Herbstferienwoche von **Montag, 30.09. bis Samstag, 05.10.2019** haben sich bereits 17 Gemeindemitglieder angemeldet. Ein erstes Treffen fand bereits statt, ein zweites Treffen der Romfahrer findet am **11. Juni um 19:30 Uhr** im Saal statt. Anmelden können Sie sich noch bis zum **30. Juni** im Pfarrbüro.

Die Reisekosten von **895 Euro** pro Person im Doppelzimmer decken den Flug mit Lufthansa, die Übernachtungen mit Halbpension, den Transfer und die Reiseleitung. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 110 Euro. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer im Voraum der Kirche.





Regionale Termine für junge Leute

Auf Veranstaltungen **für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene** im Bistum Fulda wollen wir euch hinweisen.

Meldet euch, wenn ihr Interesse an einer Veranstaltung habt und eine Mitfahrgelegenheit sucht im Pfarrbüro. Damit wir gut planen können, solltet ihr euch rechtzeitig bei uns melden.

Jetzt noch schnell anmelden für den

Weltjugendtag am 14. April 2019 in Fulda



Der Tag beginnt um 10:30 Uhr in Fulda mit einer Palmprozession von der Michaelskirche zum Dom. Einen zweiten Einstieg gibt es zu Mittag.

Wir fahren nach unserem Gottesdienst nach Fulda und bleiben bis zum Abendlobpreis, der um 19:00 Uhr beginnt. Mit Rückfahrt wird es etwa 22:00 Uhr, aber am nächsten Tag beginnen ja die Osterferien.

Gebt auch Ihr Jesus euer „Ja“?

www.st-maria-windecken.de/jugend



Termine: 03. Mai, 30. August, 15. November jeweils 19 Uhr

in **Maria Namen, Im Bangert 6, 63450 Hanau**

Die musikalische Begleitung übernehmen verschiedene Bands der Region und auch die Zelebranten variieren.

Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit bei einem kleinen Snack und netten Gesprächen zu verweilen.





REJOICE in Bruchköbel

jeweils samstags um 18.00 Uhr

21. September in Erlöser der Welt
(Varangéviller Str. 26)

07. Dezember in St. Familia (Riedstr. 5)

Praise im Park am 14. September 2019 in Hünfeld

Bilder sagen mehr als tausend Worte und so lasst euch von der eingefangenen Atmosphäre anstecken. Nach der Jugendmesse warten wieder zahlreiche Workshops, ein Konzert und vieles mehr. Sei auch Du dabei! Das nächste Praise im Park findet am Samstag, den 14. September 2019 im **Park des Bonifatiusklosters** in Hünfeld statt.

Flying Muffins, Essen und Getränke erwarten euch. Den Eintritt übernimmt die Pfarrgemeinde, wenn ihr euch im Pfarrbüro anmeldet.

Diese Bilder des letzten Jahres zeigen eine Auswahl. Weitere Bilder und einen Bericht sowie weitere Informationen: www.praiseimpark.de



gefängenen Atmosphäre anstecken. Nach der Jugendmesse warten wieder zahlreiche Workshops, ein Konzert und vieles mehr. Sei auch Du dabei! Das nächste Praise im Park findet am Samstag, den





Besuchsdienst



Pfarrbrief



Fahrdienst



Kehrdienst



Absicherung

Viele Bereiche freuen sich über Ihre Hilfe, bitte sprechen Sie die Verantwortlichen direkt an oder melden Sie sich im Pfarrbüro.

Katholisches Pfarramt Windecken

Postanschrift:	Lindenstraße 1, 61130 Nidderau-Windecken
Telefon:	06187 / 2 26 90
Fax:	06187 / 29 02 50
E-Mail:	sankt-maria-windecken@pfarrei.bistum-fulda.de
Internetseite:	www.st-maria-windecken.de
Pfarrer:	Dr. Ifeanyi Emejulu
Mobiltelefon:	0152 / 16 99 03 89 (in dringenden Angelegenheiten)
Sprechstunden:	mittwochs 15:30 – 18:00 Uhr donnerstags 09:00 – 12:00 Uhr
Pfarrsekretärin:	Martina Mag (Vertretung)
Öffnungszeiten Pfarrbüro:	dienstags, donnerstags 09:00 – 12:00 Uhr mittwochs 15:30 - 17:30 Uhr
Spendenkonto:	IBAN: DE89 5065 0023 0012 0975 56 BIC: HELADEF1HAN (Sparkasse Hanau)



Erstkommunionkinder am Sonntag, 28.04.2019

Windecken

Albrink, Nico
Alter, Leo
Fischer, Katharina
Grotti, Jolande
Hartmann, Jeremy
Jakob, Jonas
Jebinger, Jakob
Kern, Jessica
Kolarski, Milosz
Koß, Maximilan
Lecciso, Samuel
Schneegold, Marie
Topolnik, Arthur

Ostheim

Engel, Annemarie
Haas, Marie
Hackel, Andrew
Kahlert, Mauricio
Labus, Livia
Ripkens, Lana
Scheuring, Sarah
Sonnemann, Valentin



Eichen

Lechner Ferreira, Manuel



Den Katechetinnen Manuela Alter, Nicole Engel, Patricia Jakob, Melanie Schneegold und Tatjana Topolnik danken wir ganz herzlich für ihre Bereitschaft die Kommunionkinder auf ihrem Weg zur ersten Heiligen Kommunion zu begleiten und zu unterweisen.

Kolping-Sammlung am 04. Mai 2019



Ihre Kleider- und Schuhspenden können im Vorraum der Kirche bis zum **04.05.2019 bis 08.00 Uhr** abgegeben werden.

Durch Ihre Spende helfen Sie Benachteiligung in den unzähligen Entwicklungsgebieten unserer Erde entgegenzuwirken.

Pfadfinder laden ein

Die Pfadfinder vom **DPSG Stamm Wartbaum** laden ein zum alljährlichen



>> Pfadi Gottesdienst

Sonntag, **05. Mai 2019, 10:00 Uhr**
Katholische Kirche Windecken

Es erwartet Sie ein etwas anderer Gottesdienst, gestaltet von den Kindern und Jugendlichen unserer Pfadfindergruppen, musikalisch begleitet von der **Pfadi-Band**.

Seien Sie mit dabei – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

DPSG Stamm Wartbaum
www.wartbaum.de

deutsche pfadfinderschaft sankt georg





Wartbaum-Pfadis wieder bei der 72h-Aktion aktiv

Wie 2009 beteiligen sich die Pfadfinder im Mai wieder an der bundesweiten 72h-Aktion. Diese ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Dieses Motto ist der Ausgangspunkt aller


Aktivitäten rund um die Aktion im Jahr 2019. Vor zehn Jahren halfen rund 90 Kinder, Jugendliche und Leiter dabei, das Außengelände der Kindertagesstätte Pestalozzistraße in Windecken auf Vordermann zu bringen.



In diesem Jahr findet die 72h-Aktion vom **23. bis 26. Mai** statt. Ein Projekt wird noch gesucht.

(<https://www.bdkj.info/projekte-aktionen/72-stunden-aktion/>)

Nidderauer Katholiken feiern wieder gemeinsam Christi Himmelfahrt



Am Donnerstag, den 30.05.2019 um 10:00 Uhr feiern die Pfarrgemeinden **Mariä Verkündigung Heldenbergen** und **Maria von der Immerwährenden Hilfe** am Festtag Christi Himmelfahrt wieder eine gemeinsame Heilige Messe, diesmal in der Kath. Kirche in Heldenbergen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Pfingstmontag auf Hof Buchwald



Am Pfingstmontag, den **10.06.2019** findet wie jedes Jahr der ökumenische Pfingst-Gottesdienst der Nidderauer Kirchengemeinden auf der Kulturhöhe Nidderau statt. Beginn ist **um 18.00 Uhr**.

Hier treffen sich die Christen aus allen Ortsteilen unserer Stadt. Und nach dem Gottesdienst genießt man in gemütlicher Runde die vom Freundeskreis der Kulturhöhe Nidderau unter Hilfe von Familie Vogel angebotenen Bio-Bratwürste und gekühlten Getränke.



Fronleichnam am Donnerstag, 20. Juni 2019

Hochamt mit feierlicher Prozession
um 10.30 Uhr in der Kirche

Es geht wie im letzten Jahr Richtung Kurt-Schumacher-Grundschule und zurück zur Kirche. Danach kleiner Imbiss im Pfarrsaal.





Messdiener unterwegs im Bistum

Messdiener oder Ministrant - unsere Kinder und Jugendlichen treffen sich auf den verschiedenen Ebenen im Bistum. Am 06. April auf dem Dekanatsmini-Tag in Hanau aber auch in kleinerem Kreis in der „Groß-“ und Gemeinde.

Pastoralverbundsministrantentag - ein Schritt in die Zukunft

Am Samstag, den 11. August findet der PV-Mini-Tag in St. Familia in Bruchköbel statt. Es wartet ein interessanter Tag mit vielen Spielen, einer Stadtrallye und kreativen Aufgaben. Vor zwei Jahren haben sich aus verschiedenen Gemeinden einige Mitschüler aus den weiterführenden Schulen gefunden. Es wird mit Spannung eine Fortsetzung erwartet. Enden wird der Tag mit einem Vorabendgottesdienst um 18:00 Uhr zu dem die Gläubigen aller Gemeinden herzlich eingeladen sind.



Erinnerungsbild 2017

Mini - Wochenende in Gersfeld vom 16. bis 18. August



Mit den Eindrücken des PV-Mini-Tages in Bruchköbel geht es gleich darauf für ein Wochenende in die Jugendherberge nach Gersfeld. Gemeinsam werden die Minis einen Teil der Rhön erobern und sicherlich danach viel über die gemeinsamen Unternehmungen zu erzählen haben.

Save the Date:

DANKESCHÖNAUSFLUG am 19. Oktober

In diesem Jahr soll es wieder ein Ausflug werden. Weitere Informationen kommen im Laufe des Sommers. Alle Helfer der Pfarrgemeinde sind herzlich eingeladen.



Pfarrgemeinderatswahlen am 9./10.11.2019

Aktuelle Situation

Im aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Umbruch haben Sie im Pfarrgemeinderat (PGR) die Chance, nicht nur zuzusehen, sondern aktiv und verantwortlich das Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten.

Für die Pfarrgemeinderatswahl suchen wir Kandidaten.

Was ist der Pfarrgemeinderat?

Er dient dem Aufbau einer lebendigen Gemeinde. Hier bestimmen gewählte Vertreter mit, welche Pläne vor Ort verwirklicht und welche Ziele angestrebt werden sollen. Der PGR wird von den Mitgliedern der Pfarrei für 4 Jahre gewählt.



Welche Aufgaben hat er?

Die Satzung nennt viele Möglichkeiten des Engagements: von der Jugendarbeit bis hin zur Gestaltung der Gottesdienstfeier, vom Besuchsdienst bis zur Öffentlichkeitsarbeit – um nur ein paar Beispiele zu nennen. In der Praxis setzt jeder Pfarrgemeinderat unterschiedliche Schwerpunkte und versucht, Menschen zum Mitmachen bei den jeweiligen Projekten zu überzeugen. Der PGR hält Kontakt zum Verwaltungsrat.

Wer ist wahlberechtigt? Wer kann Mitglied werden?

Die Altersgrenze ist jeweils 16 Jahre. Katholiken, die in der Pfarrei ihren Erstwohnsitz haben, können wählen und alle Katholiken sich wählen lassen.

Wie setzt sich das Gremium zusammen?

Neben den gewählten Ratsmitgliedern gibt es die hauptamtlichen Mitglieder. Dazu gehören der Pfarrer und z.B. der Diakon oder Gemeindeferent. Zusätzlich kann das Gremium weitere Personen berufen.

Wie ist die Arbeit organisiert?

Der Pfarrgemeinderat tagt in der Regel 4 bis 6 mal im Jahr. Um die Palette der Themen und Aktionen zu organisieren, werden oft Ausschüsse oder Projektgruppen gebildet, zum Beispiel der Besuchsdienst, Liturgie, Kinder, Jugend und Familie, Öffentlichkeitsarbeit und andere mehr.

Neugierig geworden?

Am **02. Mai** ist die nächste öffentliche Sitzung. Sie sind herzlich eingeladen sich ein Bild von der PGR-Arbeit zu machen. Sprechen Sie gern die PGR-Mitglieder an oder melden Sie sich im Pfarrbüro für weitere Informationen.



Nidderauer Ave-Eva-Chor begeistert

Die stimmungsvoll illuminierte, von Wärme und Kerzenschein erfüllte katholische Kirche in Windecken hat sich am 2. Adventssonntag in einen Konzertsaal verwandelt. Unter dem Motto "Advent - Dunkelheit - Verzauberung - Erwartung - Naschen - Tür" gestaltete der Ave-Eva-Chor unter der Leitung von Michael Hampel sein diesjähriges Adventssingen.

Das Programm des Abends war weit gefächert: Von Gospelstücken bis zu klassischen Adventsliedern wurde alles geboten. Zur Einstimmung wurden mit dem Lied "Wir sagen euch an" die Kerzen des Adventskranzes entzündet. Darauf folgte ein bunter Bogen stimmungsvoller und auch zum Nachdenken anregender Stücke. So gehörten der flotte "Kekseswing" von Lorenz Maierhofer oder das ironische "Weihnachtslieder singen", das von der Vocal-Band "Maybebop" bekannt ist, zu dem reichhaltigen Repertoire des Abends. Aber auch neuere geistliche Stücke wie "Wintertage" oder das vom philippinischen Komponisten Francisco Feliciano komponierte "Silence my soul" wurden vom Chor zum Besten gegeben, zum Großteil "a capella".



Neben diesen abwechslungsreichen Darbietungen hatten die Zuhörer auch reichlich Gelegenheit selbst mitzusingen, wobei bekannte Kirchenlieder wie "Macht hoch die Tür" oder "Maria durch ein Dornwald ging" nicht fehlen durften.

Durchs Programm führten sechs Texte, die gemäß dem Motto des Konzertes verschiedene Aspekte zum Thema Advent beleuchteten und so dazu beitragen, eine schon lange zur Routine gewordene Zeit des Advents einmal ganz anders wahrzunehmen.

Am Ende der Veranstaltung brachten Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu zusammen mit Angelika Müller, der Vertreterin des Pfarrgemeinderates, den Dank der katholischen Kirchengemeinde zum Ausdruck, verbunden mit dem Wunsch nach vielen weiteren musikalischen

beim Adventssingen

Projekte des Ave-Eva-Chors. "Der Chor hat uns alle verzaubert" schloss Pfarrer Emejulu seine überschwänglichen Dankesworte ab.

Im Anschluss an das Konzert nutzten die Konzertbesucher bei Lagerfeuer und Glühwein die Gelegenheit, um im Pfarrhof ganz persönlich mit den Chormitgliedern und anderen Gästen ins Gespräch zu kommen und den Vorabend ausklingen zu lassen. Der Ave-Eva-Chor bedankt sich bei allen Gästen für die großzügigen Spenden, die der Chorarbeit und der ehrenamtlichen Arbeit der Caritas in Nidderau zu Gute kommen werden.





Krippenspiel 2018

Freude am Singen war für das Krippenspiel 2018 von großer Bedeutung. An Heiligabend wurde ein Musikalisches Krippenspiel von 22 Kindern aus unserer Gemeinde aufgeführt. Das Zusammenspiel von Gesang, großen und kleinen Sprechrollen, sowie einer aufwändig gestalteten Kulisse und den Szenenbildern insbesondere die der Engel, die auch im Kirchenraum sowie auf der Empore standen, stellte eine Herausforderung dar. Die Kirche war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt und selbst im Vorraum der Kirche war kein Durchkommen. Während die Besucher auf den Beginn des Krippenspiels warteten und hierfür an die Seiten rutschten, stellten sich die Kinder in 2er Reihen im Vorraum auf.



Das Licht ging aus und die Kulissenbeleuchtung, der Weihnachtsbaum und die Kerzen in den eigens

gestalteten Gläsern der Kinder wurden angezündet. Allein dies sorgte bereits für Gänsehaut. Zum Lied „Mache dich auf und werde Licht“, das die Kinder im Chor mit Orgelbegleitung sangen, welches dann in einem Kanon mit der Gemeinde endete, zogen die Kinder links und rechts durch die Gänge ein. Die Aufstellung der Kinder als Chorformation nach jeder Szene stellte eine große Herausforderung dar. Für das technische Equipment möchten wir einen besonderen Dank an Roswitha Ferfers für die Beleuchtung sowie an Lucas Marohn für die Mikrofone und die Einweisung aussprechen. Sie sorgten für einen besonderen Aha-Effekt bei den Zuschauern. Wir bedanken uns hiermit nochmals bei allen Kindern für das Mitspielen, bei allen die durch Geige, Klarinette, Flöte und Orgel begleitet haben und auch bei den Eltern, die den Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben. Es hat uns allen viel Spaß gemacht und die ersten Kinder haben schon signalisiert, dass sie in diesem Jahr gerne wieder mit dabei sein wollen.



Mitwirkende Leitung: Katharina Hartmann & Silke Scheuring

Kinder: Silas Schütz, Paula Blättermann, Mauricio Kahlert, Linn Barthmann, Lena-Marie Frank, Valentin Sonnemann, Jona Frank, Jakob Jebinger, Dominik Hartmann, Anna Jebinger, Phillip Ament, Lir Stork, Sarah Scheuring, Clara Euler, Annemarie Engel, Alexia Hackel, Livia Labus, Sarah Heilmann, Luna Martenczuk, Marie Schneegold, Marie Haas, Marc-Philip Hartmann (Orgel) und Johanna Blättermann (Geige)

Wartbaum-Pfadfinder:

Sternsinger sammeln 2.700 Euro

Nidderau-Windecken. Einmal mehr waren die Windecker Pfadfinder vom Stamm Wartbaum unterwegs. Die Sammelbüchsen der Sternsinger in unserer Pfarrei waren ganz schön schwer. Zwei Tage lang waren 25 Mädchen und Jungen sowie sechs jugendliche und erwachsene Begleiter in Windecken, Ostheim, Erbstadt und Eichen unterwegs zu den Menschen. Unzählige Male hatten sie ihre Lieder gesungen und „20*C+M+B+19“, Christus Mansionem Benedicat, über zahllose Türen geschrieben oder wahlweise geklebt. Und das Ergebnis ihres Engagements unter dem Leitmotiv „Chancen für



Kinder mit Behinderung“ kann sich wahrlich sehen lassen: rund 2.700 Euro kamen bei der Sammlung in den vier Nidderauer Ortsteilen zusammen, die für benachteiligte Kinder in aller Welt bestimmt sind.

Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger an der 61. Aktion Dreikönigssingen. Gemeinsam mit den

Trägern der Aktion – dem Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – machten die Sternsinger überall in Deutschland auf die Lebenssituation von Kindern mit Behinderungen aufmerksam.

Weitere Infos zu den Wartbaum-Pfadis, bei denen in den neu gestarteten Gruppen noch Plätze frei sind, gibt es unter www.wartbaum.de.

„Magic Pipes“-CD unterstützt Büdinger Tafel

Christoph Brückner, der häufig die Spenden seiner Konzerte guten Zwecken zugute kommen lässt, hat 2018 die CD „Magic Pipes“ veröffentlicht. Die CD wurde in St. Jakobus in Herbstein aufgenommen. 5 Euro je verkaufter CD spendet er an die Büdinger Tafel. Bestellt werden kann per e-mail: christoph-brueckner@t-online.de Hörbeispiele finden Sie unter: <https://www.jpc.de/jpcng/classic/detail/-/art/christoph-brueckner-magic-pipes/hnum/8936963>



„Oh, wie schön ist Panama“ – Daniel @ WJT 2019

Vom 15. Januar – 2. Februar 2019 machte ich mich nun bereits zum sechsten Mal mit vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Bistum Fulda auf zum Weltjugendtag (WJT), der in diesem Jahr in Panama stattfand.

Die ersten Tage verbrachte ich mit meiner Gruppe in einer Pfarrei nahe Colón im Norden des Landes, wo wir sehr herzlich von Gastfamilien aufgenommen wurden. Zusammen mit Pilgern aus Brasilien, Südafrika, Polen, Puerto Rico und von den Philippinen durften wir bei einem vielfältigen Programm Kultur, Traditionen, die Menschen vor Ort und uns gegenseitig kennenlernen. Neben der täglichen Messfeier und dem Gebet hatten wir viel Freude und Spaß bei Tanz und Spielen. Das Schöne hierbei waren die nationenverbindenden Aktionen, wie Fußballspiel mit gemischten Mannschaften oder die Mitwirkung beim Kreuzweg mit nachgestellten Szenen.

In der zur Karibik hin gelegenen Hafenstadt Colón besichtigten wir mehrere Kirchen und nahmen am Bistumsprogramm auf einem Freigelände teil. Dort versammelten sich alle in der Diözese untergebrachten Pilger und beheimateten Jugendlichen (rund 5.000 Menschen) und feierten u.a. gemeinsam die Heilige Messe.

Weltweit bekannt ist Panama für sei-

nen Kanal, der die beiden Ozeane Atlantik (Karibische See) und Pazifik miteinander verbindet und so einen schnellen Schiffstransport ermöglicht. So durfte auf meiner Reise natürlich nicht der Besuch der nahegelegenen neuen Atlantik-Schleuse „Aqua Clara“ fehlen. Ich hatte das Glück, mit meiner Gastfamilie die Durchfahrt eines der gigantischen Containerschiffe ganz nah und mit bestem Blick vom



Kontrolltower aus zu verfolgen. Sehr beeindruckend!

In der Weltjugendtagswoche trafen wir mit der gesamten Gruppe von knapp 180 jungen Pilgern aus unserem Bistum in Panama City, der an der Pazifikküste gelegenen Hauptstadt des Landes, zusammen. Auch hier durfte ich bei einer sehr netten Gastfamilie im 10. Stock eines kleineren Hochhauses wohnen mit toller Aussicht über die Stadt.

Nach den Katechesen mit deutschen Weihbischöfen an den Vormittagen erkundete ich zusammen mit meiner Kleingruppe der Katholischen Jugend

Fulda (KJF) an den Nachmittagen die Stadt. Hierbei begegneten wir unzähligen Pilgern aus anderen Ländern



mit ihren Fahnen und spürten die Freude der Panamaer, wenn sie uns aus ihren Autos zuwinkten und hupeten. Bei der Eröffnungsmesse und der Papstbegrüßung an der Küstenstraße Cinta Costera wurde uns die große Masse fröhlicher Christen aus der ganzen Welt bewusst, wenn es auch an manchen Stellen kein Durchkommen mehr gab.

Den Höhepunkt bildeten, wie bei den Weltjugendtagen zuvor, die Vigilfeier und die Abschlussmesse mit Papst Franziskus und hunderttausenden Gläubigen unter freiem Himmel. Trotz der heißen Temperaturen kamen wir nach einer kurzen Fahrt mit der Metro und anschließendem Fußmarsch zügig in unserem Sektor im vorderen Bereich des Abschlussgeländes an. Dort hatten wir einen hervorragenden Blick auf Bühne und Leinwand,

sodass wir alles gut mitverfolgen und sogar mit bloßem Auge erkennen konnten. Der Moment, in dem alle zum stillen Gebet innehalten, ist für mich immer wieder aufs Neue beeindruckend und sehr ergreifend. Bei der Abschlussmesse wie auch an den Tagen zuvor durfte ich erneut die große und weltumspannende Gemeinschaft im und Freude am Glauben erleben.

Es war für mich abermals ein sehr schöner und erlebnisreicher Weltjugendtag, bei dem ich große Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Panamaer erfahren habe und vielen netten jungen Christen aus aller Welt begegnet bin.

Und so kann ich am Ende die Äußerung aus dem gleichnamigen Kinderbuch von Janosch bestätigen: „Oh, wie schön ist Panama“.

Daniel Theiß

Weitere Bilder sind online auf Instagram zu finden:

www.instagram.com/daniel.wyd





Mit 4 x 11 Jahren fängt die Fastnacht „richtig“ an!

Papst Franziskus wird sich freuen, denn auch nach 44 Jahren gehört die Windecker Pfarrfastnacht zu Nidderau wie das „Amen“ in die Kirche. Nachdem im letzten Jahr das Moderatorentrio seinen Abschied genommen hat, feierte mit Thomas Hohmann, der Sprecher des Pfarrgemeinderates, seine Premiere als Moderator auf der Bühne der Willi-Salzman-Halle. Er hatte einiges zu tun, denn auch das Jubiläumsprogramm war mit Höhepunkten prall gefüllt. Natürlich wie immer „garantiert ökumenisch“.



Die „Moonlights“ eröffneten mit ihrem Gardetanz den bunten Reigen der Showacts. Mit Daniel Gottwald kam der erste Büttenredner auf der Bühne, um der Lokalpolitik einen ersten Seitenhieb zu versetzen. Er sah sich „mit zwaa linke Händ“ perfekt ausgestattet, um im Nidderauer Rathaus Karriere machen zu können. Dies war erst der Anfang, denn immer wieder mussten sich die anwesenden Politiker, darunter Bürgermeister Gerhard Schultheiß und Stadtrat Rainer Vogel, bissige Anspielungen gefallen lassen. Auch Uli Teschner, der Radfahrer aus Heldenbergen, ließ es sich nicht nehmen, augenzwinkernd auf den ein oder anderen Sachverhalt in der Lokalpolitik aufmerksam zu machen. Ohne natürlich seine Heimat Heldenbergen aus den Augen zu verlieren und als das „einzig wahre Zentrum“ Nidderaus anzupreisen.

Die an Nachwuchsmangel leidende und „in die Jahre gekommene“ Frauengruppe überraschte mit ihrer dynamischen, hocheerotischen Tanzinlage ebenso wie die Pfadfinderfreunde und -förderer, die im Anschluss die Türen ihrer „Beauty-Oase“ öffneten. Deren Betreiber, so stellte sich heraus, sind für die Frisur von Donald Trump verantwortlich. Diese sei das Resultat eines transplantierten Wischmopps. So mancher Anwesende konnte das Leid einer hitzegeplagten Zeitgenossin (Elke Jürgensmeyer-Zurr) nachfühlen und nahm dankbar Sicherheitshinweise für den Gottesdienstbesuch von Monika Jacob und Petra Enzberger entgegen.

Die Windecker Pfarrfastnacht im Dienst der Ökumene ist jung wie nie!

Die Pfadfinder vom DPSG Stamm Wartbaum – wie immer auch für den Service bei der Pfarrfastnacht zuständig – begeisterten mit brillanter Mimik und ohne Worte in ihrem höchst amüsanten Sketch als Kinobesucher. Unter der Leitung von Michael Hampel brachte der Ave-Eva-Chor Stadtrat Vogel als Nachfolger von Bürgermeister Schultheiß musikalisch ins Gespräch, nicht zuletzt weil „keiner die Nidderauer CDU kennt“. Mit seinen hintergründigen und pointierten Texten zu Politik und Gesellschaft ist der inzwischen „a capella“ auftretende Chor von der Bühne der Pfarrfastnacht nicht mehr weg zu denken.



Für den Job des ersten Bürgers Nidderaus wäre sicher auch ein weiteres Urgestein, „Penner“ Bernd Marohn, geeignet, hatte er doch höchst amüsante, pragmatische Vorschläge zur Konsolidierung der Haushaltslöcher Nidderaus parat. Auch seit rund 30 Jahren steht Markus Bernard auf der Bühne der Pfarrfastnacht, diesmal als „Erstkommunionbub“, der von seinem ersten Kirchenbesuch berichtete und in manch verständnisvolles Gesicht des begeisternden Publikums blicken konnte.

Zu guter Letzt überzeugte das Männerballett der katholischen Kirchengemeinde, unter der Leitung von Claudia Schilling, traditionell Höhepunkt und die Abschlussnummer der Pfarrfastnacht. Zum großen Finale bedankte sich der Gastgeber, Pfarrer Ifeanyi Emejulu, bei allen Mitwirkenden vor, auf und hinter der Bühne für einen großartigen Jubiläumsabend.





Spiel, Spaß und Gebet – ein erfolgreiches

Am 22.02.2019 brachen 21 von 22 Erstkommunionkinder mit Pfarrer Ifeanyi, ihren Katechetinnen und drei begleitenden Eltern zum Erstkommunionwochenende nach Hilders auf, wo ein abenteuerlicher Aufstieg zur Herberge auf sie wartete. Nach einem leckeren Abendessen wurden die Zimmer bezogen, Tischdienste geklärt, Zimmerplakate gestaltet und gespielt.

Getreu des Sprichwortes „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ entsprangen die ersten Kommunionkinder am Samstagmorgen um kurz nach sechs ihren Betten. Da bis zum Frühstück noch etwas Zeit war, wurde gespielt, gelacht und gekichert.

Am Vormittag, bastelten alle gemeinsam Rosenkränze. Nach dem Gebet ging es los: Eifrig wurden Perlen sortiert, aufgezogen und Knoten gemacht – einen Rosenkranz zu basteln ist nicht einfach. Bisweilen wurde sich verzählt oder verknotet, in allen Fällen konnte jedoch Abhilfe geschaffen werden – Teamwork funktionierte wunderbar. Mit großer Hingabe und Konzentration waren die Kinder dabei und das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Alle Kinder wurden fertig und konnten sich gegenseitig stolz ihre selbst gemachten Rosenkränze präsentieren.

Nach dem Mittagessen genossen Kinder und Erwachsene erst einmal die

Sonne: Es wurde gespielt, und eine Gruppe wackerer Wanderer rutschte vergnügt auf den Eisplatten herum, die sich auf dem Weg zum Aussichtsturm befanden.

Nach einer Stärkung bei Kakao und Kuchen ging es an die Vorbereitung zum Vorstellungsgottesdienst: Hand in Hand mit Jesus – so lautet das Motto der diesjährigen Erstkommunion. Gemeinsam gestalteten die Kinder das



Plakat, auf dem nicht nur das Motto, sondern sie sich auch selbst der Gemeinde vorstellen. Auch die „Spickzettel“ für die Vorstellung im Gottesdienst wurden erstellt, sodass keine Gefahr bestand, dass ein Kind vor lauter Aufregung nicht mehr wusste, was es sagen wollte. Zwischendurch wurde immer wieder gesungen, auch das Gebet kam nicht zu kurz.

Erschöpft von der produktiven Arbeit wurden die letzten Energiereserven für die abendliche Pyjamaparty mo-

Erstkommunionwochenende in Hilders

bilisiert: Es wurde viel getanzt und gelacht. Am letzten Tag waren alle Kinder noch einmal fleißig: Kyrie und Fürbitten für den Vorstellungsgottesdienst wurden mit den Kindern formuliert und geprobt, ebenso die Lesung. Im von Pfarrer Ifeanyi gehaltenen kommentierten Gottesdienst, in dessen Verlauf den Kindern erklärt wurde, was warum an welcher Stelle im Gottesdienst passiert, konnten alle

Kinder schon einmal das proben, was sie am Weißen Sonntag in der Heiligen Messe beisteuern.

Erschöpft und zufrieden landeten alle Beteiligten am frühen Nachmittag wieder in Nidderau und sie waren alle der gleichen Meinung: Schön war's!

Hand in Hand mit Jesus – Vorstellungsgottesdienst

Am Sonntag, den 05.03.2019 stellten sich 21 von 22 Erstkommunionkinder der Gemeinde vor: Hand in Hand mit Jesus, das ist ihr Motto für die Erstkommunion. Auf der Kommunionfreizeit in der Rhön hatten die Kinder liebevoll ihr Mottoplatat gestaltet, was nun in der Kirche hängt. Jedes Kind hinterließ auf dem Plakat seinen Handausschnitt, der während des Gottesdienstes auch mit einem Bild des jeweiligen Kindes versehen wurde: Hand in Hand sind die Kinder – in Gemeinschaft mit Jesu – nun auf diesem Plakat vertreten. Doch auch persönlich stellten sich die Kinder ihrer Gemeinde vor: Selbstbewusst kam jedes Kind ans Mikrofon und nannte neben seinem Namen auch einen oder mehrere ihrer persönlichen Gründe, warum sie zur Erstkommunion gehen wollen: Die Begleitung Gottes oder Jesu in ihrem Leben, das Erhalten der Hostie oder der Wunsch, Messdiener/in zu werden waren einige ihrer persönlichen Gründe.

Das war jedoch bei Weitem nicht alles, was die Kinder zur Messe beisteuerten: Lesung, Kyrie und Fürbitten wurden von den Erstkommunionkindern vorgetragen. Ebenso sangen die Kinder der Gemeinde „Gottes Liebe ist so wunderbar“ und natürlich ihr Mottolied „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“ vor. Die Segnung der am Erstkommunionwochenende gebastelten Rosenkränze rundeten den Gottesdienst ab.

Nach dem gemeinsamen Ausmarsch verabschiedeten die Kinder auch „ihre“ Gemeindemitglieder per Handschlag in den Faschingssonntag.

Nicole Engel



Weltgebetstag 2019

Unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit!“ feierten wir am 01. März den ökumenischen Weltgebets-tags-Gottesdienst in unserer Kirche.

Die Gottesdienstordnung haben christlichen Frauen aus Slowenien zusammengestellt, obwohl der Weltgebetstag dort erst seit dem Jahr 2000 gefeiert wird. Die slowenischen Frauen sind stolz,



dass ihr kleines Land, das erst im Jahr 1991 nach dem Zerfall Jugoslawiens seine Unabhängigkeit erlangte, dadurch in der ganzen Welt bekannt wird.

Als Bibeltext wählten sie das Gastmahl aus dem Lukasevan-

gelium (Lk 14,13-24). In Anlehnung daran stand eine mit slowenischen Spezialitäten geschmückte festliche Tafel im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Dort nahmen fünf Frauen des ökumenischen Vorbereitungsteams Platz und schlüpfen in die Rolle slowenischer Frauen, um deren unterschiedliche Lebenserfahrungen, ihre Sorgen und Nöte zu erzählen. Ein bewegender Moment des Gottesdienstes war die gemeinsam von einer katholischen und einer evangelischen Mitwirkenden dargebrachte Agape-Feier, die den Wunsch nach einer Eucharistie- und Abendmahlgemeinschaft aller christlichen Konfessionen zum Ausdruck bringen sollte. Die schönen beschwingten Lieder der Gottesdienstordnung wurden musikalisch begleitet von einem kleinen Musikensemble, das sich speziell für diesen Gottesdienst zusammengefunden hat.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die GottesdienstbesucherInnen am Buffet im Pfarrsaal die leckeren Spezialitäten aus Slowenien probieren und dabei schöne Bilder slowenischer Landschaften sowie das „bewegte“ Titelbild betrachten.

Die Kollekte von 420,- Euro kommt den weltweiten Hilfsprojekten für benachteiligte Frauen der Weltgebetsstagsorganisation zugute.

Margit Theiß



Gottesdienste in den Ortsteilen

Die Redaktion im Interview mit Pfarrer Ifeanyi

Redaktion: Seit Juni 2016 werden nun Gottesdienste in den Ortsteilen Ostheim, Eichen und Erbstadt angeboten. Wie ist die Resonanz?

Pfarrer Ifeanyi: Die Vorabendmesse in Ostheim wird gut von den Gläubigen angenommen. Sie ist in der Regel am 4. Samstag des Monats in Ostheim. Auch die Sonntagsmessen, die im Wechsel am ersten Sonntag im Monat um 18:00 Uhr stattfinden, waren gut angenommen, doch seit Kurzem ist ein Besucherrückgang festzustellen. Das ist sehr schade.

Redaktion: Von wie vielen Besuchern pro Messe reden wir?

Pfarrer Ifeanyi: Besucherzahlen sind immer schwankend. In der Vorabendmesse in Ostheim sind es ungefähr 30 – 40 Gläubige. Sonntagabends waren es in Erbstadt und Eichen zu Anfang zwischen 20 – 23. Bei den Sonntagsmessen ist allerdings ein extremer Rückgang festzustellen. Wir feierten die letzten Heiligen Messen mit 5 – 6 Gläubigen.

Redaktion: Aber es heißt doch „wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich unter ihnen“ (Mt 18,20). Lohnt sich also der Gottesdienst mit 5 – 6 Gläubigen nicht?

Pfarrer Ifeanyi: Ein Gottesdienst lohnt sich immer. Wir wollten den Gläubigen in den Ortsteilen die Möglichkeit geben



im Ort zur Kirche zu „gehen“. Das Auto mal stehen lassen. Besonders Kinder und Jugendliche können zu Fuß kommen und sind nicht auf das Gefahren werden angewiesen. Außerdem bieten gerade die Heiligen Messen am Sonntagabend die Möglichkeit am Sonntagmorgen mal auszuschlafen und doch noch eine Heilige Messe zu besuchen.

Redaktion: Also auch eine Heilige Messe für Ausgeschlafene?

Pfarrer Ifeanyi: Ja, im Prinzip schon. Die Messe ist für alle Gläubigen. Aber wenn dieses Angebot nicht angenommen wird, müssen wir uns überlegen, ob wir es weiterhin anbieten können oder nicht.

Redaktion: Danke für das Interview.



Erste Mitgliederversammlung Förderverein Akwa

Am Sonntag, den 10.03.2019, fand nach der Heiligen Messe die erste Mitgliederversammlung des Fördervereins statt.

Seit Gründung des Vereins im September wurde er ins Vereinsregister des Amtsgerichts eingetragen, die Gemeinnützigkeit bestätigt, ein Konto zum Transfer der Gelder nach Nigeria und eine Domain eingerichtet sowie ein Flyer erstellt. Im Laufe der Versammlung konnten zwei neue Mitglieder gewonnen werden.



Pfarrer Ifeanyi berichtete Neues zur Situation der Krankenstation ein Jahr nach deren Eröffnung. Die Verwaltung wurde dem Bistum Nnewi übergeben und wird seit März 2019 durch das katholische Krankenhaus „Our Lady of Lourdes“ in Ihiala betreut. Rechtlich gesehen ist sie damit eine „Filiale“ des Krankenhauses in Ihiala. Neben Priestern in der Krankenhausverwaltung ist auch der Pfarrer in Akwa vor Ort mitzuständig.



Verschiedene Projekte, die der Förderverein unterstützen kann, wurden vorgestellt: dauerhaft angelegte Projekte, wie die Unterstützung der Honorare für einen Arzt und eine Krankenschwester, die den regelmäßigen Betrieb der Krankenstation sichern, und ein/e Hilfslehrer/in für die Grundschule werden durch die Mitgliedsbeiträge unterstützt.

Einmalige Projekte sollen durch Extrapendenzen finanziert werden. Dazu gehört ein Teil des Grundschuldaches, der durch einen Brand verloren ging und Fliesen für den Boden der Krankenstation. Weitere Projekte wären eine Solaranlage für die Krankenstation und die Unterstützung zur Ausbildung eines Pharmazeuten/ eines Arztes/ einer



Krankenschwester. Beim Pfarrfest am 16.06.2019 wird der Verein mit einem Stand vertreten sein. Dort kann man sich informieren. Leckere Cocktails werden für den „Guten Zweck“ angeboten.

Für weitere Spenden nutzen Sie bitte in Zukunft folgende Kontoverbindung bei der Frankfurter Volksbank e.V.:

Hilfe für Akwa e.V.

IBAN: DE84 5019 0000 6601 5020 10

BIC: FFVBDEFF

Kontakt-E-Mail: info@akwahilfe.de

Großputztag am 30.03.2019

Am Samstag, 30.03.2019 war es um 09:30 Uhr wieder Zeit Kirche und Grundstück nach dem langen Winter durchzuputzen. Für den Großputztag vor Ostern standen einige Arbeiten an, so dass die 20 Gemeindemitglieder, die sich einfanden, gut zu tun hatten.

Der Außenbereich wurde auf den kommenden Frühling vorbereitet und die Regenrinne des Vordachs vom Laub befreit. Vor allem die letzte Aktion war besonders wichtig, denn bei Regen floss das Wasser in Strömen über die Vordachspitze statt in die Regenrinne. Nun ist unsere Kirche wieder vor den zusätzlichen Regenmengen geschützt. Weitere Termine sind am 25.05. und am 26.10. jeweils um 9:30 Uhr. **Herzlichen Dank allen Helfern!**





Ansprechpartner

Pfarrer	Dr. Ifeanyi Emejulu	2 26 90
Sekretärin	Martina Mag	2 26 90
Pfarrgemeinderat	Thomas Hohmann	2 67 00
Verwaltungsrat	Christian Nowotny	2 76 83
Finanzen	Margit Theiß	2 88 18
Neuevangelisierung	Pfarrer Ifeanyi Emejulu	2 26 90
Liturgie	Pfarrer Ifeanyi Emejulu	2 26 90
Gottesdiensthelfer	Kerstin Nowotny	2 76 83
Präventionsschutz	Pfarrer Ifeanyi Emejulu	2 26 90
Messdiener	Sandra Niggemann	90 89 27
Caritas	Doris Staschik	2 48 42
Ökumene	Pfarrer Ifeanyi Emejulu	2 26 90
Feste und Veranstaltungen	Angelika Müller	93 62 59
Kinder/Jugend/Familie	Alexandra Nett	0173/8333362
Senioren	Angelika Müller	93 62 59
Öffentlichkeitsarbeit	Iris Niggemann	90 89 27
Pfadfinder	Evelyn Stettner	90 03 81
Blumen	Eva Hartmann	2 34 94
Kehrdienst	Iris Niggemann	90 89 27
Förderverein Akwa	Jürgen Heuser	0173/1658508

Rätsel S. 15: Bei der Verlosung dürfen alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahre mitmachen, die das Rätsel selbst gelöst haben!

Name, Vorname: _____ Alter: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Einsendeschluss: 30.04.2019, 12:00 Uhr im Pfarrbüro/Briefkasten

Lösung :

Taufe – Erstkommunion – Firmung Hochzeit – Ehejubiläum Trösterkaffee – Geburtstag

Planen Sie eine größere Feier?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit hierzu unseren Pfarrsaal anzumieten. Der Saal bietet Platz für bis zu 100 Personen Platz

**Für Reservierungen und weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro –
Telefon 06187/22690**

Impressum

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinde Windecken
Lindenstraße 1, 61130 Nidderau
Telefon: 0 61 87/2 26 90

Redaktion und Layout (L):

Jürgen Heuser, Iris Niggemann (L),
Daniel Theiß

Auflage:

2.000 Exemplare

Druckerei:

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Fotos:

Manuela Alter, Ifeanyi Emejulu, Edith Heipel,
Patricia Jakob, Alexandra Nett, Kerstin und
Christian Nowotny, Daniel Theiß

Bildauswahl:

Redaktion

Bildnachweis:

pfarrbriefservice.de:

Birgit Seuffert (Blumenstrauß, S. 13),
Sarah Frank (Helfer gesucht-Bild, S. 13)
Simon Friedbert, S. 14

Daria Broda (Rätsel), S. 12

Bianka Leonhardt/
www.kinder-regenbogen.at (Bäume, S.17)

Christian Badel, S. 18

praiseimpark.de

Dirk Jonas, S. 11

Logo- und Quellennachweis

www.bistum-fulda.de (S. 10/11)

www.jubihanau.de (S. 13)

www.aktion-eine-welt.de (S. 15)

www.dpsg.de (S. 15)

www.72stunden.de (S. 18)

www.weltgebetstag.de (S. 32)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Do. 13.09.2019 um 12.00 Uhr.

Senden Sie Ihrer Beiträge bitte an redaktion@pfarrbrief.st-maria-windecken.de.

Achten Sie bei Ihren Beiträgen bitte unbedingt auf die Urheberrechte Dritter, danke!

Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

Pfarrfest

16. Juni 2019
um 11.00 Uhr

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung
zu Spaß, Musik und
Unterhaltung bei
reichhaltigem Buffet

Cocktails
&
mehr

Gegrilltes
&
Salate

Kaffee
&
Kuchen

Waffeln
mit Nugat,
Sahne &
Kirschen



Änderungen vorbehalten!